



Sport und Bewegung spielen eine große Rolle  
Drei Kindergärten sind vom Ministerium zertifiziert

Biberach: In der Mathias-Erzberger-Schule (MES) sind am Mittwoch drei Kindergärten zum zweiten Mal vom Kultusministerium des Landes zertifiziert worden. Damit dürfen sie weiterhin den Titel "Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt" führen. Das Besondere: Alle drei Kindergärten liegen im Stadtgebiet Biberach. Die Auszeichnungen wurden von Petra Wagner vom Motorikzentrum Biberach im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreicht.

Mit dabei waren Hildegard Ostermeyer, die Schulleiterin der MES und die Fachabteilungsleiterin Renate Seibert, weil das Motorikzentrum Biberach seit 2001 an der Fachschule für Sozialpädagogik und damit unter dem Dach der MES tätig ist. Beide bedankten sich bei Petra Wagner für deren Engagement. Es sei ihr Verdienst, dass eines der Motorikzentren in Biberach sei und nun im Namen des Kultusministers zertifizieren dürfe. Zudem habe Wagner federführend am neuen Praxishandbuch „Bewegungserziehung in der Kita“ mitgearbeitet.

Petra Wagner ging bei ihrer Ansprache auf die Voraussetzungen für die Zertifizierung zur „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ ein und zeigte die Besonderheiten der drei nun weiterhin ausgezeichneten Kindergärten auf. Dabei war etwa zu erfahren, dass der katholische Kindergarten Albert Hetsch auf dem Galgenberg in Biberach zu den landesweit ersten zertifizierten Kindergärten gehört und für den Bereich Sport/Bewegung an wissenschaftlichen Motoriktests zusammen mit der Universität Karlsruhe beteiligt war.

Renate Seibert bedauerte, dass landkreisweit nur die drei Biberacher Einrichtungen mit dem besonderen Profil „Sport und Bewegung“ zertifiziert sind und erklärte dies mit dem mangelnden Bewerbungsmut an anderen Kitas und zudem mit den vielen anderen Ausrichtungsmöglichkeiten. So gebe es zum Beispiel auch Kitas, die als „Haus der kleinen Forscher“ arbeiten.

Dann nahm Petra Wagner die Auszeichnungen mit Übergabe der Zertifikate vor. Die erste Urkunde erhielt Lucia Authaler, die Leiterin des katholischen Kindergartens St. Michael. Dazu Petra Wagner: "Du bist immer dabei, wenn es um Bewegung geht und bietest deinen Kindern sogar Yoga an". Die zweite Auszeichnung ging an den städtischen Kindergarten Rissegg mit der Leiterin Sandra Karagüllü. Für den katholischen Kindergarten Albert Hetsch nahmen die Leiterin Heike Ladel und die Erzieherin mit der Zusatzausbildung Psychomotorik, Corina Berther, das heiß begehrte Zertifikat entgegen.

Petra Wagner benannte die ausgezeichneten Kindergärten als vorbildlich und

wünscht sich weitere Bewerbungen für diesen Titel. Sie sagt: „Für Kinder ist Bewegung so wichtig ist, wie die Luft zum Atmen“.

Infokasten: In Baden-Württemberg gibt es zwischenzeitlich zwanzig Motorikzentren. Das Zentrum in Biberach gehörte zu den ersten vier im Land und bietet seit 2001 für alle Erzieherinnen Veranstaltungen und Fortbildungen im Bereich "Sport und Bewegung" an. Zu den weiteren Aufgabenbereichen der Motorikzentren zählen die Bewegungsförderung und die Durchführung von Motoriktests an den Kitas, das Angebot von Kursen zum Erwerb von Übungsleiterlizenzen im Rahmen der Erzieherinnenausbildung und die Zertifizierung der Kitas im Namen des Ministers für Kultus und Sport. Die wichtigsten Voraussetzungen für diese Zertifizierung sind: Tägliche Sport- und Bewegungseinheiten unter fachkundiger Anleitung. Dazu muss mindestens eine der Erzieherinnen eine Übungsleiterlizenz besitzen und alle bewegten Aktionen in einem Bewegungstagebuchs notieren. Weitere Infos gibt es unter <http://www.lis-in-bw.de/,Lde/Startseite/Projekte/Motorikzentren>

